



Gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen stellen die unterfertigten BezirksrätInnen der SPÖ Rudolfsheim-Fünfhaus in der Sitzung am 4. Juni 2020 nachstehenden

Antrag

Die Bezirksvertretung Rudolfsheim - Fünfhaus ersucht die zuständigen Stellen die notwendigen Gespräche zu führen und den Bezirk dadurch zu unterstützen, dass auf dem Areal des Westbahnhofgeländes die Realisierung eines Westbahnparks zwischen dem Rustensteg und der Schmelzbrücke durchgeführt werden kann. Ein Teil dieser Fläche ist bereits im Flächenwidmungsplan als EPK ausgewiesen.

Begründung:

Seit Jahren wird der Bezirk immer wieder vertröstet, dass dieses Gebiet städtebaulich weiterentwickelt wird. Nach 15 Jahren der Inaktivität ist dieses Gebiet zu schade, dass es weiterhin ungenützt brach liegt. Aufgrund des Klimawandels ist es notwendig, dass mehr Freiflächen für die Bevölkerung des 15. Bezirkes zur Verfügung stehen. Wasser, Bepflanzungen und Entsiegelung sind das Gebot der Stunde. Gerade dieser Teil ist nicht mit Lagerhallen versehen, damit ist weiterhin das Zu- und Abfahren bei Anlieferung gewährleistet. Auch ein Pachtvertrag mit der ÖBB auf 20 Jahre wäre ein gangbarer Weg. Mit dieser Umsetzung wäre eine städtebauliche Entwicklung noch immer möglich.

Karl Skopek
Klubobmann

Gerhard Graf
Bezirksrat